GESCHICHTE BEWEGT
DIE QUIZ-REIHE DES LERNORT KISLAU E.V.

Anna Denz und der Widerstand der Zeugen Jehovas

Das Quiz zum Motion Comic ‚Eine Jugendliche im Widerstand'

Was erwartet dich hier?

In diesem Quiz lernst du eine historische Persönlichkeit aus Baden kennen, die sich den Nazis entgegengestellt hat. Zugleich vertiefst du dein Wissen über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur. Für die Bearbeitung der Aufgaben brauchst du etwa eine halbe Stunde.

Ausgangspunkt des Quiz ist ein fünfminütiger Motion Comic. Du beantwortest Fragen zum Inhalt und zu den historischen Hintergründen. Danach kannst du selbst Stellung beziehen. Beachte bitte, dass bei allen Fragen auch mehrere Antworten richtig sein können.

Schau dir den Motion Comic an!

Unser Film über Anna Denz (1923–2013) beruht auf historischen Quellen. Trotzdem konnten wir nicht immer wissen, was Anna genau gedacht oder gesagt hat. Deshalb mussten wir uns manches selbst ausdenken. Hier geht's zum Motion Comic:

Was erfährst du in dem Motion Comic?

1. Wann und wo spielt der Motion Comic?

- ☐ 1930 in Basel
- ☐ 1933 in Lörrach
- ☐ 1935 in Lörrach
- ☐ 1937 in Basel

2. Warum wird Anna in der Schule zur Außenseiterin?

- ☐ Sie arbeitet nicht gerne mit anderen Schüler:innen zusammen.
- ☐ Sie arbeitet nur mit den Jungen aus der Klasse gerne zusammen.
- ☐ Sie versucht, sich bei den Lehrer:innen beliebt zu machen.
- ☐ Sie verweigert den Hitlergruß.

3. Wann werden die Zeugen Jehovas in Baden verboten?

- ☐ zwei Stunden nach der Machtübernahme durch die Nazis
- ☐ zwei Tage nach der Machtübernahme durch die Nazis
- ☐ zwei Monate nach der Machtübernahme durch die Nazis
- ☐ zwei Jahre nach der Machtübernahme durch die Nazis

4. An welchen Aktivitäten beteiligt sich Annas Familie seit 1935?

- ☐ am Schmuggel von Schriften der Zeugen Jehovas
- ☐ am Schmuggel sozialdemokratischer Tarnschriften
- ☐ am Schmuggel kommunistischer Tarnschriften
- ☐ an öffentlichen Demonstrationen der Zeugen Jehovas

5. Was wird der Familie Denz im Februar 1938 zum Verhängnis?

- ☐ Ein Grenzbeamter hat gesehen, dass Anna ein Buch aus der Tasche gefallen ist.
- ☐ Ein Grenzbeamter hat einen Tipp bekommen.
- ☐ Die Familie muss mehr Tarnschriften als sonst transportieren.
- ☐ Die Familie kommt zu spät an die Grenze und kann deshalb den Übergang nicht passieren.

6. Was sagt Annas Vater im Polizeiauto zu seiner Tochter?

- ☐ dass sie sich selbst nicht in Gefahr bringen soll
- ☐ dass sie niemanden verraten soll
- ☐ dass sie sich keine Sorgen um ihre Eltern machen soll
- ☐ dass sie mit dem Schriftenschmuggel weitermachen soll

7. Worüber wird Anna auf ihrem Nachhauseweg von einer Glaubensgenossin heimlich informiert?

- ☐ dass ihre Eltern aus der Haft entlassen worden sind
- ☐ dass auch sie verhaftet werden soll
- ☐ dass sie zu ihrem Elternhaus kommen soll
- ☐ dass sie illegale Schriften in der Schweiz abholen soll

8. Wie gelangt Anna über die Schweizer Grenze?

- ☐ zu Fuß
- ☐ mit dem Fahrrad
- ☐ mit der Bahn
- ☐ mit dem Flugzeug

Was sagen dir die Quellen?

VERLEUMDET, VERBOTEN UND VERFOLGT

Die Bewegung der Ernsten Bibelforscher entstand Ende des 19. Jahrhunderts in den USA. Seit 1931 heißt die Glaubensvereinigung offiziell ‚Zeugen Jehovas'. Aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen unterwerfen sich die Zeugen Jehovas keiner weltlichen Macht; den Militärdienst lehnen sie kategorisch ab. Wegen dieser konsequenten Haltung wurde die Organisation bereits wenige Monate nach der ‚Machtergreifung' der Nationalsozialisten im gesamten Deutschen Reich verboten. Im Folgenden findest du einen Zeitungsbericht des Mannheimer NSDAP-Organs ‚Hakenkreuzbanner', in dem über das Verbot in Preußen berichtet wird:

Die ernsten Bibelforscher verboten

Mannheim, 1. Juli. Die Internationale Bibelforschervereinigung war eine jener Organisationen, die man als Verkörperung des Antichrists bezeichnen könnte. Diese ausländische Firma, mit amerikanischem Gelde finanziert, ging bewusst darauf aus, durch eine unerhörte religiöse Fanatisierung ihrer Anhänger das Gemeinschaftsleben von Volk, Staat und Familie zu zerstören. Aus den überall verkauften Schriften sprach eine abgrundtiefe religiös-sittliche Verkommenheit, die dem Kommunismus in jeder Art und Weise die Hand reichte. Unter einem angeblich wissenschaftlichen Deckmantel wurde die ganze Bibel auf den Kopf gestellt und ins Gegenteil umgewandelt, vor allem wurde die Erlösung der Menschheit durch das Judentum gepredigt, und das ist heutzutage eine politische Lehre, die sich gegen das junge Deutschland richtet. Die Bibelforscher leisteten nicht nur geistig dem Kommunismus Vorschub, sie ermöglichten es auch durch Aufnahme der ehemaligen Kommunisten, dass diese sich trotz aller Maßnahmen der nationalen Regierung weiter organisieren konnten. […] Darum hat es sich als unumgänglich erwiesen, die Internationale Bibelforschervereinigung […] und die Wachtturm-, Bibel- und Traktatgesellschaft für das Land Preußen zu verbieten. Wir können nicht dulden, dass der moralische Standard eines Volkes von solchen verantwortungslosen Menschen auf eine Stufe herabgedrückt wird, deren wir uns im Hinblick auf die uns überlieferten geistigen Erbanlagen schämen müssten. Die Herrlichkeit der kommunistischen Bibelverbrecher und Jehovazeugen hat in Preußen ein unrühmliches Ende gefunden!

Aus: ‚Hakenkreuzbanner' Nr. 161 vom 2. Juli 1933.

WÖRTERBUCH

Antichrist	vom griechischen Begriff für ‚gegen den [von Gott] Gesalbten'; Gegner des Christentums
Kommunismus	vom lateinischen Wort für ‚gemeinsam'; Lehre, die die Errichtung einer klassenlosen Gesellschaft zum Ziel hat
Fanatisierung	vom lateinischen Wort für ‚göttliche Inspiration'; Aufhetzen anderer für eine Ideologie
Wachtturm-, Bibel- und Traktatgesellschaft	1881 gegründete offizielle Organisation der Zeugen Jehovas
‚Der Wachtturm'	Zeitschrift der Zeugen Jehovas
Traktat	vom lateinischen Wort für ‚Abhandlung'; Abhandlung oder Flugschrift
Preußen	mit Abstand größtes und mächtigstes Land im 1871 gegründeten Deutschen Reich

9. Über welche Maßnahme informiert der Artikel?

- ☐ über das Verbot der Internationalen Bibelforschervereinigung in Preußen
- ☐ über das Verbot der Internationalen Bibelforschervereinigung in Baden
- ☐ über das Verbot der Internationalen Bibelforschervereinigung in Württemberg
- ☐ über das Verbot der Internationalen Bibelforschervereinigung in der Pfalz

10. Welches Ziel verfolgte die Internationale Bibelforschervereinigung laut dem Autor des Zeitungsartikels?

- ☐ Sie wollte das Gemeinschaftsleben von Volk, Staat und Familie stärken.
- ☐ Sie wollte das Gemeinschaftsleben von Volk, Staat und Familie zerstören.
- ☐ Sie wollte den moralischen Standard des Volkes heben.
- ☐ Sie wollte biblische Lehren im Parteiprogramm der NSDAP verankern.

11. Warum wurde die Internationale Bibelforschervereinigung laut dem Autor verboten? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

12. Zu welchen Gruppen pflegten die Zeugen Jehovas laut dem Autor angeblich enge Verbindungen?

- ☐ zu den Kommunisten
- ☐ zu den Sozialdemokraten
- ☐ zu den Juden
- ☐ zu den Katholiken

WIDERSTEHEN GEGEN DAS NS-REGIME

Auch nach dem Verbot ihrer Glaubensgemeinschaft organisierten die deutschen Zeugen Jehovas weiterhin religiöse Versammlungen und verteilten – nun heimlich – ihre Schriften. Im Winter 1936/37 verbreiteten sie reichsweit über 100.000 Exemplare einer Resolution, die bei einem internationalen Bibelforscher-Kongress in der Schweiz verabschiedet worden war. Dies hatte zur Konsequenz, dass die Verfolgungsmaßnahmen gegen die Mitglieder deutlich verschärft wurden. Insgesamt wurden in der NS-Zeit mehr als 2.000 der reichsweit mehr als 25.000 Zeugen Jehovas in Konzentrationslager verschleppt. Rund 1.200 von ihnen überlebten die NS-Zeit nicht. Im Folgenden findest du einen Auszug aus der Resolution:

Resolution

[…] Das Gesetz Jehova Gottes ist das höchste Gesetz. Er ist erhaben über allem, und gleich wie Jesus und die Apostel Gott vor allen Dingen und zu allen Zeiten dienten und bezeugten, dies tun zu wollen, so erklären auch wir, dass wir Gott mehr gehorchen wollen als dem Menschen.

Wir rufen alle gutgesinnten Menschen auf, davon Kenntnis zu nehmen, dass Jehovas Zeugen in Deutschland, Österreich und anderswo grausam verfolgt, mit Gefängnis bestraft und auf teuflische Weise misshandelt und manche von ihnen getötet werden. Alle diese verruchten Taten werden gegen sie von einer grausamen, heimtückischen und bösen Macht verübt […]. Die Hitlerregierung […] hat wahren Christen jede Art grausamer Bestrafung auferlegt und fährt fort, dies zu tun, gleich wie auch Christus Jesus und seine Apostel um der Gerechtigkeit willen verfolgt wurden. […]

Wir warnen alle Menschen, dass, wenn sie leben möchten, sie sich weigern müssen, den Religionsvertretern, die die wahren Nachfolger Christi Jesu verfolgen, zu helfen und sie zu unterstützen und dass sie auf der Seite der Gerechtigkeit Stellung nehmen […] müssen[.] […]

Als Nachfolger Christi beteiligen wir uns nicht an den politischen Angelegenheiten dieser Welt; auch besitzen wir kein Interesse daran. Unser einziger Zweck und Auftrag besteht darin, den Namen und das Königreich Gottes unter Christus bekannt zu machen, damit die Menschen darüber Klarheit erhalten und in völliger Kenntnis der Sachlage entscheiden können, wem sie dienen wollen. […]

Aus einem 1936/37 verbreiteten Flugblatt der Zeugen Jehovas [Generallandesarchiv Karlsruhe 309, Zugang 1987-54, Nr. 872].

WÖRTERBUCH

Resolution	vom lateinischen Wort für ‚Auflösung'; Beschluss, schriftliche Erklärung
Jehova	Variante des hebräischen Worts für ‚Gott'
Apostel	vom griechischen Wort für ‚Abgesandter'; Verkünder des christlichen Glaubens

13. An wen richtete sich die Erklärung? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

14. Wie sollten sich die Adressat:innen der Erklärung aus Sicht der Zeugen Jehovas verhalten? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

15. Was sagt dir die Erklärung über das Selbstbild der Zeugen Jehovas? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

16. Wie wird die Regierung von Adolf Hitler in dieser Erklärung charakterisiert? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

Jetzt ist deine Meinung gefragt!

17. Anna Denz‘ Eltern bezogen ihre Tochter schon als Kind in ihre Widerstandsaktivitäten mit ein. Wie findest du dieses Verhalten? Kreuze einen oder mehrere Begriffe an und erläutere deine Auswahl.

- ☐ nachvollziehbar
- ☐ leichtsinnig
- ☐ selbstverständlich
- ☐ vorbildlich
- ☐ mutig
- ☐ verständlich

.....

.....

.....

.....

.....

18. Inwieweit war der Widerstand der Zeugen Jehovas religiös, inwieweit war er politisch? Begründe deine Meinung in Stichwörtern.

.....

.....

.....

.....

.....

19. Die Zeugen Jehovas zählen zu den sogenannten ‚vergessenen Opfern‘ des Nationalsozialismus. Welche Gründe könnte es dafür geben? Nenne Stichwörter.

.....

.....

.....

.....

.....

20. Wie wichtig findest du das Grundrecht auf Religionsfreiheit? Kreuze auf der Skala an und begründe deine Meinung in Stichwörtern.

○	○	○	○	○	○	○
völlig unwichtig	*ziemlich unwichtig*	*eher unwichtig*	*weiß nicht*	*eher wichtig*	*ziemlich wichtig*	*sehr wichtig*

.....

.....

.....

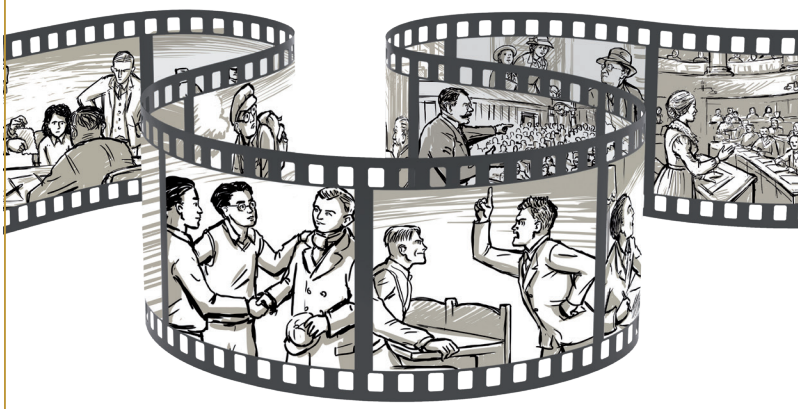
.....

Noch mehr Motion Comics, noch mehr Quiz?

Weitere Motion Comics und Quiz kannst du auf unserem Geschichtsportal nicht-mit-ufos.de abrufen. Finde heraus, was es mit dem Namen des Portals auf sich hat, und klicke dich durch viele andere Informationen zur badischen Landesgeschichte der Jahre 1918 bis 1945.

Scanne uns!

Links geht es zu unserem Geschichtsportal, rechts zu unserem YouTube-Kanal.



Hast du Fragen oder Anregungen? Melde dich bei uns!

Lernort Kislau e. V.
0721 8210 1070
info@lernort-kislau.de
lernort-kislau.de

Recherche und Text: Fabienne Bitz, Paula Dehl, Dr. Andrea Hoffend, Luisa Lehnen

Zeichnungen: Katja Reichert